

Kosten sparen durch Kommunales Energiemanagement

**- Eine Chance für Kommunen im
Landkreis Bautzen -**

Mai 2023

Informationsveranstaltung der
Energieagentur Land Brandenburg

Praxiserfahrungen mit dem Kommunalen Energiemanagement

Stadt Pulsnitz

Bürgermeisterin Barbara Lüke



Wer kann heute noch das Wort „Energie“ hören???

- „Wir müssen“ – „wir sollen“ – „wir dürfen nicht“!
Das Energiethema nervt.
- Wie soll man bei den unklaren, sich stetig verändernden Rahmenbedingungen, den knappen Kassen und den teuren Anforderungen Spaß an dem Thema haben?
- Energie verfolgt die Kommune – und zu Hause liegt der Brief mit dem neuen, höheren Abschlag des Energieversorgers.....



Tricksen wir den Energiebegriff aus und erweitern ihn!

- Nicht nur in Kosten und Ersparnis denken
- Energie ist spannend für
 - Kinder
 - Teambuilding
 - Vernetzung
 - und vieles mehr
- Energie macht kreativ

Das ist kein Webeblock, sondern das Fazit der Stadt Pulsnitz nach dreieinhalb Jahren.



2012 – Pilot und Fehlstart

- Pulsnitz war eine von rd. 10 Kommunen in der Westlausitz, die Piloten für das kommunale Energiemanagement waren
- Gescheitert weil:
 - Keine innere Überzeugung in der Verwaltungsspitze
 - Keine geeigneten Mitarbeiter als Energiemanager ausgebildet (keine innere Motivation, Ruhestand in Aussicht)
 - Keine Bereitschaft, technische Neuerungen zu eruieren bzw. einzubeziehen



2017 – Wiederbelebungsversuch

- Neuer BM mit innerer Überzeugung
- Neue Mitarbeiterin, die grundsätzlich offen für die Aufarbeitung der vorgefundenen Fragmente war
- Aber:
 - Im Bauamt angesiedelt, das zu diesem Zeitpunkt andere Prioritäten hatte
 - Mehrere Aufgaben in einer Person: Energiemanagement geriet immer wieder ans Ende der Prioritätenliste



Einführung eines kommunalen Energiemanagements 2020-2023

- Die SAENA bietet sächsischen Städten, Gemeinden und Landkreisen innerhalb des Projektes weiterführende Unterstützung an, die unter anderem die Schulung kommunaler Mitarbeitender zu Energiemanagern und Energietechnikern und eine Umsetzungsbegleitung nach Kom.EMS beinhaltet - einem speziell für kommunale Verwaltungen entwickelten Managementsystem.

saena
Sächsische Energieagentur GmbH

Wonach suchen Sie? Über uns Kontakt Stellenangebote

Beratung **Netzwerke** Tools Veranstaltungen Infothek

SAENA > Netzwerke > Kommunales Energiemanagement mit Kom.EMS

Kommunales Energiemanagement mit Kom.EMS

Energiemanagement

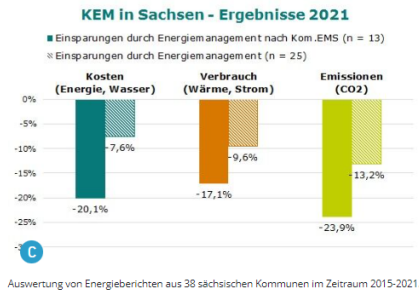
Keine Zeit, kein Geld und wenig Knowhow für eine systematische Vorgehensweise sind die Herausforderungen vieler Kommunen beim Energiesparen. Hier bietet kommunales Energiemanagement (KEM) einen systematischen Ansatz.

KEM ist die wirtschaftlichste Art, um Energieverbräuche in öffentlichen Gebäuden zu reduzieren und damit verbundene Kosten und CO₂-Emissionen einzusparen. Wichtige Bestandteile sind

- **Maßnahmen ohne Investitionen** im eigenem **Gebäudebestand**, wie Verbrauchskontrolling, Betriebsoptimierung bestehender Anlagentechnik, Nutzersensibilisierung und Vertragsoptimierung
- die **Vorbereitung zielgerichteter Investitionen bei Sanierung und Neubau**.

Zwischen zehn und 20 Prozent des Verbrauchs und der Kosten für Energie und Wasser können nach Projektauswertungen der SAENA durch ein KEM eingespart werden.

Konkrete Schritte im Energiemanagement finden Sie im **Infoflip** zum Kommunalen Energiemanagement, den Sie herunterladen oder **kostenfrei bestellen** können.



Kom.EMS

Ihr Werkzeug zur Qualitätssicherung und Bewertung von Energiemanagementsystemen in Kommunen.

Anmelden Registrieren

+

Kom.EMS Check

Online-Arbeitshilfe zur Bewertung des Ist-Zustandes

+

Kom.EMS Qualitätssicherung

Online-Arbeitshilfe für interne und externe Qualitätssicherung (Stufen: Basis, Standard, Premium)

+

Kom.EMS Leitfaden

Leitfaden zum Aufbau eines KEM

+

Kom.EMS Wissensportal

Online-Portal mit Arbeitshilfe

Kom.EMS Qualitätsstufe Basis

zurück zu Mein KEM

Kommune Stadtverwaltung Pulsnitz

1. Initiieren, intern Kommunizieren

1.1 Entscheidung

Die Kommune beschließt die Einführung eines kommunalen Energiemanagements. Sie definiert eine organisatorische Grobstruktur und setzt sich entsprechende quantitative und qualitative Ziele.

1.1.1	Verwaltungsentscheidung zur Einführung eines kommunalen Energiemanagements	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Entscheidung zum Aufbau eines kommunalen Energiemanagements in der Stadt Pulsnitz durch die Bürgerweihen (auch den Wechsel des Stadtrates erfolgte zum Zeitpunkt der Entscheidung nach dem KEM in der Ausschreibung.	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Festlegung einer organisatorischen Grobstruktur für das Energiemanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-Organigramm aktualisiert 01/2023 -Stadtschreibweg 2.1 -DA unter 2.4.1	<input checked="" type="checkbox"/>

100% Kom.EMS Qualitätsstufe Basis
78 von maximal 78

100% Kapitel 1
5 von maximal 5

100% Unterkapitel 1
2 von maximal 2

1. Initiieren, intern Kommunizieren

1.1 Entscheidung

1.2 Intern Kommunizieren

1.3 Unterstützung der kommunalen Klimawert Energiepolitik

2. Organisieren

2019 – Neustart

Neues Förderprogramm gibt neuen Mut

- **Förderung auch der Lohnkosten**
- **Qualifizierte Ausbildung**
 - **Eines Energiemanagers**
 - **Eines Energietechnikers**
- **Arbeit im Team ist im Programm angelegt:
Mehr Durchsetzungsstärke**



2019 – Neustart

Sorgfältige Auswahl des Personals:

Künftiger Energiemanager sollte

- Die Verwaltung kennen
- Im Kollegenkreis anerkannt / kollegial sein
- Lust auf Neues und Kreativität haben
- Einen natürlichen Fokus auf die Nutzer/Adressaten haben



2019 – Neustart

Sorgfältige Auswahl des Personals:

Künftiger Energietechniker sollte

- Sich aus dem Bauhof rekrutieren
- Grundkenntnisse betr. Gas/Wasser/Heizung haben
- Lust auf Weiterbildung / Lernen haben



2019 – Neustart

- **Durchforsten aller Mitarbeiter auf Kollegen mit Lust und Wunsch nach Weiterentwicklung**
- **Ansprache der Kollegen zur Abklärung der Bereitschaft**
- **Überzeugung der aktuellen Vorgesetzten auf vollständige (Energiemanager) bzw. teilweiser (Energietechniker) Freilenkung**



2019 – Neustart

Lehren aus der Vergangenheit:

- **Keine zwei Aufgaben in einer Stelle, das Energiemanagement verliert immer**
- **Ohne die tiefe Verankerung des Themas „Energie“ in der Belegschaft hat der Energiemanager keine Chancen**
- **Wenn der Energiemanager kommt, sollten sich die Kollegen freuen: Raum geben für die Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit, passend zur Belegschaft**



2019 – Personalauswahl

Energiemanager:

- Verstetigung – Vermittlung als Schwerpunkt
- Geförderter Ausbildungskatalog war zu hinterfragen und wurde nunmehr geändert

Energietechniker:

- Mut zum „Mehr“
- Eine klare, kompetente Vertretung verhindert Lücken.

„Die sympathischen Drei von der Energie“



2020 – Pulsnitz startet durch

- **Konsequente Ausbildung. Energiemanagerin unterstützt die Energietechniker („Hilfe, eine Prüfung!“)**
 - **1. Schritt zur Teambildung „Energie“**
 - **Gemeinsames Verständnis über die Anforderungen, bessere Grundlage zur Auswahl der einzubeziehenden Liegenschaften**
- **Begleitende Mitarbeiterversammlungen („Was machen die denn da?“)**



2020 – Pulsnitz startet durch

- **Alle 2 Wochen Jour fix mit der Bürgermeisterin / Gemeinsame „Spinnstunden“**
 - **Stärkung des Muts zum Ungewöhnlichen**
 - **In der Kreativität liegt die Chance**
- **Persönliche Ansprache bei tatsächlicher oder gefühlter Nichtakzeptanz in der Belegschaft, aktive Führung durch die Verwaltungsleitung**
- **Lange Leine: Vertrauen und gute Fehlerkultur**



2020-2023 Hürden und Erfolge

- **Die Sachkompetenz – wer redet wo mit und kann der/die das überhaupt (nicht)?**
 - **Klare Abgrenzung der Aufgaben und zugleich Schaffung des Ineinandergreifens der Zahnräder: Fokus Bauamt**
 - **Mehraufwand am Anfang in Arbeitserledigung und Abstimmung moderieren**
- **Wer Energie macht, kann in dem Moment nichts anderes machen**
 - **Bauhofleitung mitnehmen für Zusatzaufgaben**
 - **Gemeinsame Bauevents mit Bauarbeiterfrühstück**



Energie-Controlling-Software-

angemeldet als Anna Ahrendt in der Rolle Kommunenverantwortlicher

Dashboard / Untersuchungsräume / Pulsnitz / 01_Pulsnitz / Kita Kunterbunt / Zählerübersicht

Zählerübersicht

Zähler	Vertragsstatus	Ablesestatus	
 50130971 - Gaszähler Verbrauch Erdgas Merkmale:  			Details
 1962002952 - Stromzähler 1.8.1 Verbrauch Strom Merkmale:  			Details
 120204436 - Wasserzähler Verbrauch Wasser Merkmale:  			Details
 2200056566 - Außenzähler Wasserspielplatz Verbrauch Wasser Merkmale:  			Details

Verbrauchsentwicklung - Kita Kunterbunt

Konfiguration

Medium

Wärme

Typ

Verbrauch

Jahr

Keine Einschränkung

Witterungsbereinigung durchführen

Aktualisieren

Entwicklungen

Gesamtexport als...

Verbrauchsentwicklung Kostenentwicklung Emissionsentwicklung

Export als...



Einsparungen durch (Beispiele):

- Änderung zu einer durchblickenden Tür



- Abschaltung Heizkreis, da Gebäude in Sanierung



- Heizkreise in der Sanierung an die Nutzung angepasst



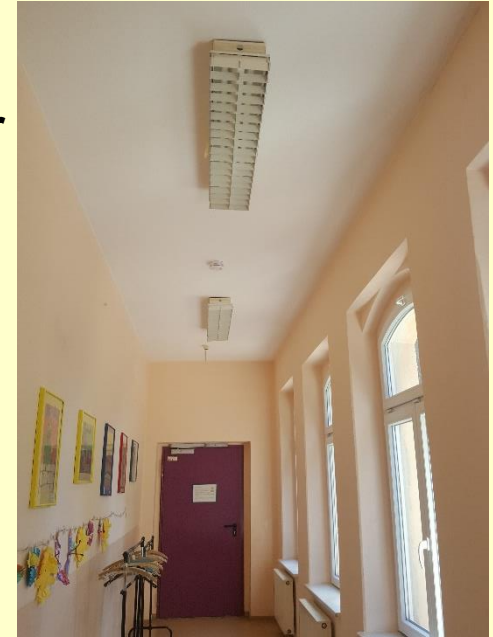
- veraltete Zähler ausgetauscht, Anmeldung beim AZV als Gartenwasser



- Einbau von Lüftungsklappen in der offenen Decke der Sporthalle

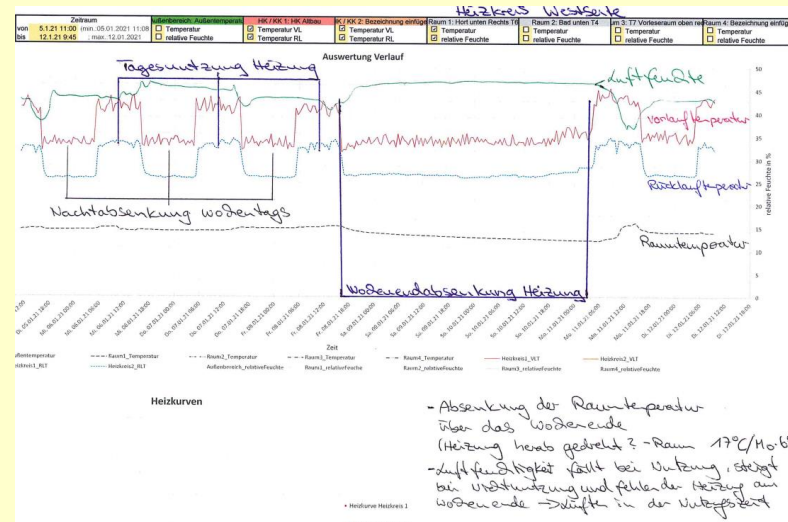


- Umstellung auf LED und Bewegungsmelder
- Einbau digitaler Thermostate

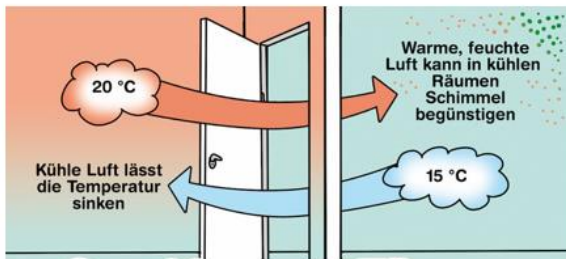


- Überprüfung, Auswertung und Optimierung der Heizanlage (Temp.-messung)

- Aktivierung Haupteingangs



Allgemeine Nutzer- informationen Newsletter



**Geschlossene Türen
reduzieren Heizkosten und
vermeiden Schimmelbildung**



Energie – nicht verschwenden!



Helfen Sie uns, Energie zu sparen,
indem Sie zur Aufrechterhaltung
einer optimalen Raumtemperatur
beim Verlassen des Raumes die
Türen und Fenster verschließen.
Schalten Sie das **Licht aus** und
regeln Sie die **Heizung herunter**,
wenn der Raum nicht mehr genutzt
wird.

Vielen Dank.

Licht aus



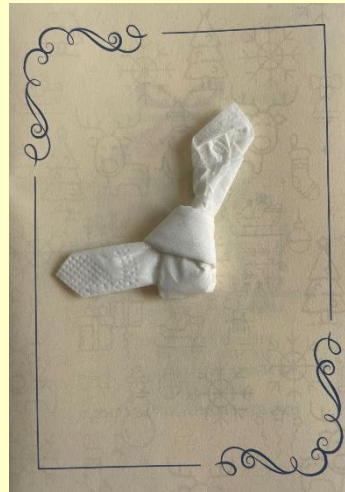
spart Energie



spart Wasser



Motivation



Wünscht Ihnen Ihr Energieteam der
Stadtverwaltung Pulsnitz



Heiko Morche, Uwe Pohl & Anna Ahrendt
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz

Telefon: 035955 / 861 - 213
Telefax: 035955 / 861 - 109
eMail: anna.ahrendt@pulsnitz.de
www.pulsnitz.de

GUTSCHEIN FÜR MITMACHER

**...MEHR WÄRME.
WENIGER KOSTEN.
GEMEINSAM FÜR DIE UMWELT...!**

Wir lassen nichts mehr durchgehen!

Ihr Energieteam der
Stadtverwaltung Pulsnitz



Gutschein für:
1 Heizkostensenker

Name: _____

Ihr Energieteam der
Stadtverwaltung Pulsnitz



Fenster- Zugluftstopper

Energiemanagement

Stadtverwaltung Pulsnitz
Sitz der Verwaltung: Am Markt 1 | 01896 Pulsnitz
Besucheradresse: Am Markt 4 | 01896 Pulsnitz



Anna Ahrendt
Telefon: 035955 / 861 - 213
Telefax: 035955 / 861 - 109
E-Mail: energieteam@pulsnitz.de | www.pulsnitz.de

Energie
für
KalTEE
Tage



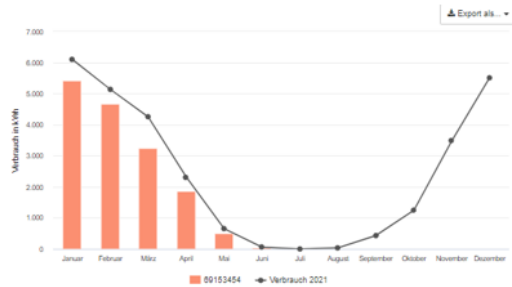
Ihr Energieteam PULSNITZ



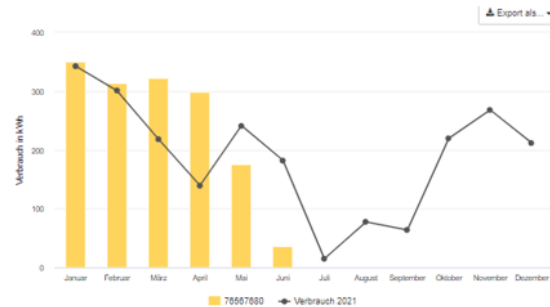
Energie-Verbrauchsentwicklung

Energie- Verbrauchsentwicklung
Januar bis Juni-2022/ Kämmerei

Wärme:

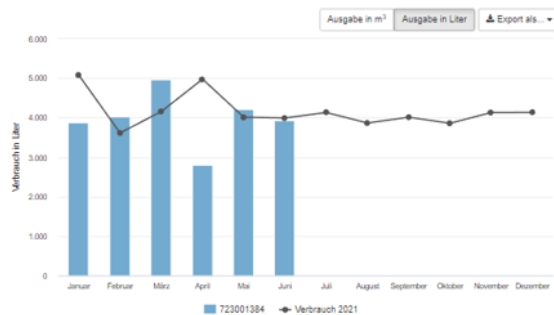


Strom: Hauslicht Kämmerei



In der Übergangszeit
bitte auf das Ausschalten
der Beleuchtung achten.

Wasser:



Quartalsberichte:

- Auswertung der Energieverbräuche im Vergleich zum Vorjahr
- Kurze Informationen bei Auffälligkeiten, ggf. entsprechendes Handeln erforderlich



2020-2022 Hürden und Erfolge

Bessere Multiplikatoren als Kinder gibt es nicht!

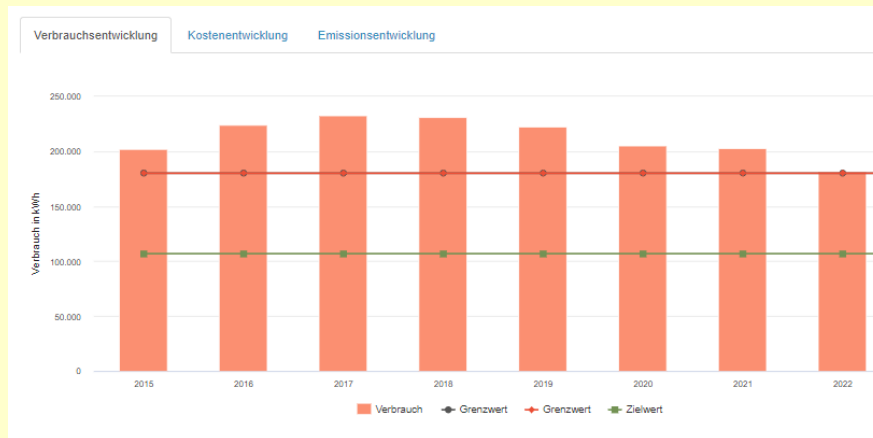
- **Gezielte Einbindung einer Kita gleich am Anfang (auch wenn sie aus strenger Sicht der Theorie nicht an erster Prioritätsstelle stand)**
- **Erzieher nicht mit Mehraufwand belasten – Bereicherung anbieten**
 - **Projektwoche (mit-)gestalten**
 - **Mit Maßnahmen beginnen, die zugleich ein in der Kita bestehendes Problem lösen (z.B. Lenkung der Zutrittsgelegenheiten)**



Projekt Energiewoche/ Energie- Expertentag in der Kita Kunterbunt

- Projektbeschreibung mit festgelegten Zielen, Informationen zur Umsetzung mit den Kindern, Ansprechpartnern und Projektinhalten
- Veränderung der Wahrnehmung zum Thema Energie bei Erziehern, Kinder und Eltern
- bewusstes Erleben führt zum Umdenken im Handeln und trägt zum Einsparen von Energie bei
- aktive Zusammenarbeit zw. Kita und Energiemanagement, Umsetzung von Energiemanagement- Maßnahmen = Senkung des Energieverbrauchs

Wärme- Verbrauchsentw. 2015-2022



Strom- Verbrauchsentw. 2015-2022



Kita Kunterbunt



Auf der Suche nach Energie in der KiTa Kunterbunt ...

... waren die Kinder in unserer Kindertagesstätte eine ganze Woche lang und sind irgendwo noch immer. Die Suche nach Energieeffizienz war und ist das Thema des Trägers unserer Einrichtung, der Stadtverwaltung Pulsnitz. So entstand in enger Zusammenarbeit von der Energiemanagerin Frau Arendt, den Erziehern und gemeinsam mit den Kindern die Projektidee „Energieexperten“. Im Fokus lag das bewusste Erleben, das Entdecken und Erforschen

wurde diese physikalische Größe. Die Vorschulkinder spürten als Energiedetektive die Wirkung von Eigen- und Fremdenergie, nutzten ihre Körperkraft, um ihr Zimmer einzuräumen, die Türen zu öffnen und sich im Alltag selbstständig zu bewegen. Dabei erkannten sie, dass auch Batterien und Steckdosen Strom enthalten, der Dinge in Bewegung setzen kann. Ein selbstgebauter Schaufelrad-dampfer zeigte ihnen die Änderung von Bewegungsrichtung je nach Drehrichtung des Rades im Wasser. Die Kinder der Regenbogen-gruppe entdeckten die „Alltagsenergie“ mittels Geräten, die nur mit Strom aus der Steckdose oder aus der Batterie funktionierten. Dabei sahen sie die Energie des Stromes im Licht der Lampe, hörten sie durch Tone aus dem Radio, spürten durch Wärme des Toasters und sahen sie an der Bewegung der

Rührstäbe vom Mixer. Die aufgeregten Gespräche untereinander zeigten, dass die Kinder doch schon anhand eigene Erfahrungen zu diesem Thema besitzen. Sie trauten sich in den Heizungskeller mit den vielen Rohren, der Heizanlage und dem Wassertank, um zu verstehen, wie die Wärme in unser ganzes Ki-Ta-Haus gelangt. Die Sonnenkinder erforschten vor allem die Kraft der Windenergie. Sie pusteten das Windrad an, ließen bunte Tücher im Wind wehen und erkannten ohne Windenergie bewegt sich nichts. So experimentierten wir auch mit Wasser, sahen seine Kraft beim „Schatzheben“ und ließen Schiffe schwimmen. Immer mit dabei war die kleine „Rennumas Lilly und ihr Zauberhaus“, ein Experte in Energiefragen. Mit ihr tanzten und sangen wir gemeinsam durch das Projekt. Selbst die Krippenkinder waren neugierig mit dabei, sie spürten Wärme und Kälte, leuchteten mit Taschenlampen durch einen „dunklen“ Tunnel, ließen mit einem Fön das Windrad drehen und benutzen ihre eigene Energie im Sportraum. Am Ende unsere Energiewoche starteten wir gemeinsam den „Energie-Expertenag“. An den Stationen „Windkraft“, „Wasserkraft“, „Lichtzauber“ und „Fit mit Energie“ konnte jedes Kind seine Erfahrungen beim Experimentieren und Ausprobieren einbringen. An der „Energie-Bar“ mit gesunden Snacks und einem bunten Energiedrink konnten die Kinder ihre eigene Energie wieder aufladen. Als Energieexperten gehen wir nun aufmerksamer durch den Tag und wissen auch, dass wir Energie bewusster nutzen können und müssen.

Als Energieexperten gehen wir nun aufmerksamer durch den Tag und wissen auch, dass wir Energie bewusster nutzen können und müssen. Die Kinder und MitarbeiterInnen der KiTa Kunterbunt in Pulsnitz.



Großes Staunen an der Heizungsanlage

dieses „Wortes mit sieben Buchstaben“, denn mehr war es anfangs nicht wirklich. Doch je tiefer wir gemeinsam in dieses Thema eintauchten, umso begreiflicher

Rührstäbe vom Mixer. Die aufgeregten Gespräche untereinander zeigten, dass die Kinder doch schon anhand eigene Erfahrungen zu diesem Thema besitzen.



So spart Pulsnitz Energie und Geld

Die Stadt hat seit diesem Jahr eine Energiemanagerin. Sie hat in den städtischen Gebäuden schon einige Schwachstellen aufgedeckt.



Die Pulsnitzer Energiemanagerin Anna Ahrendt mit den Energietechnikern Heiko Morche (l) und Udo Böhl vor der KiTa Kunterbunt. Bei der Besichtigung des Hauses sind ihnen gleich mehrere Stellen aufgefallen, an denen sich Energie sparen lässt. © Bodo Paul

Von Heiko Morche

© Bodo Paul

Pulsnitz. Mal sind es Kleckerbeträge, mal große Summen. Wenn eine Stadt oder Gemeinde Energie sparen will, kann sie das am wahrscheinlichsten tun – und das größte Spiel dazu an anderen Stellen ansetzen. Doch wie führt sich in einer Kommune für Energie-Fragen verantwortlich? Nur in seltenen Fällen gibt es einen Mitarbeiter, der sich ausschließlich mit diesem Thema beschäftigt.

LESERBRIEFE

Über ein Energieprojekt in der Kita Kunterbunt in Elstra schreibt Anja Herrlich im Namen der Kinder und Mitarbeiter der Kita Kunterbunt in Pulsnitz:

Kinder erforschen und erleben die Wirkung von Energie

Auf der Suche nach Energie in der Kita Kunterbunt waren die Kinder in unserer Kindertagesstätte eine ganze Woche und sind es noch immer. Die Suche nach Energieeffizienz ist das Thema des Trägers unserer Einrichtung, der Stadtverwaltung Pulsnitz. So entstand in enger Zusammenarbeit von Anna Arendt, der Energiemanagerin, den Erziehern und den Kindern die Projektidee „Energieexperten“. Im Fokus lag das bewusste Erleben, das Entdecken und Erforschen des Wortes Energie. Je tiefer wir in dieses Thema eintauchten, umso begreiflicher wurde diese physikalische Größe. Die Vorschulkinder spürten als Energiedetektive die Wirkung von Eigen- und Fremdenergie, nutzten ihre Körperkraft, um ihr Zimmer einzuräumen, die Türen zu öffnen und sich im Alltag selbstständig zu bewegen. Dabei erkannten sie, dass auch Batterien und Steckdosen Strom enthalten, der Dinge in Bewegung setzen kann. Ein selbstgebauter Schaufelrad-dampfer zeigte ihnen die Änderung von Bewegungsrichtung je nach Drehrichtung des Rades im Wasser. Die Kinder der Regenbogen-gruppe entdeckten die Alltagsenergie mittels Geräten, die nur mit Strom aus der Steckdose oder aus der Batterie funktionieren. Dabei sahen sie die Energie des Stromes im Licht der Lampe, spürten sie durch Wärme des Toasters und sahen sie an der Bewegung der Rührstäbe vom Mixer. Die Gespräche untereinander zeigten, dass die Kinder schon allerhand eigene Erfahrungen zu diesem Thema besitzen. Sie trauten sich in den Heizungskeller mit den vielen Rohren, der Heizanlage und dem Wassertank, um zu verstehen, wie die Wärme in unser Haus gelangt. Die Sonnenkinder erforschten die Kraft der Windenergie. Sie pusteten das Windrad an, ließen bunte Tücher im Wind wehen und erkannten: Ohne Windenergie bewegt sich nichts. So experimentierten wir auch mit Wasser und ließen Schiffe schwimmen. Immer mit dabei war die kleine „Rennumas Lilly und ihr Zauberhaus“, ein Experte in Energiefragen. Mit ihr tanzten und sangen wir durch das Projekt. Selbst die Krippenkinder waren neugierig mit dabei, sie spürten Wärme und Kälte, leuchteten mit Taschenlampen durch einen dunklen Tunnel und ließen mit einem Fön das Windrad drehen. Am Ende unsere Energiewoche starteten wir gemeinsam den Energie-Expertenag. An den Stationen Windkraft, Wasserkraft, Lichtzauber und Fit mit Energie konnte jedes Kind seine Erfahrungen beim Experi-

mentieren und Ausprobieren einbringen. An der Energie-Bar mit gesunden Snacks und einem bunten Energiedrink konnten die Kinder ihre eigene Energie wieder aufladen. Als Energieexperten gehen wir nun aufmerksamer durch den Tag und wissen auch, dass wir Energie bewusster nutzen können und müssen.

Klaudia Deuchert schreibt im Namen der Bewohner des ASB-Pflegeheimes in Königsbrück und Bernsdorf über eine besondere Aktion:

Heimbewohner begeistert von Kakadu-Schau

In den ASB-Pflegeheimen in Bernsdorf und Königsbrück waren jetzt besondere Gäste vor Ort. Die Familie Reimann-Lips aus Marktleebberg begeisterte die Bewohner mit einer Kakadushow. Nach einer längeren Pause durften die Senioren unter Einhaltung aller Hygieneregeln wieder eine Veranstaltung besuchen. Die schlauen Tiere boten eine witzige Vorstellung mit viel Charme. Die Kakadus Rocco und Johnny führen Fahrrad und Cesar machte Vorwärtsrollen. Dafür gab es viel Beifall. Zum krönenden Abschluss durften die Bewohner die Vögel streicheln. „Die Begeisterung war groß, und ich blickte in lächelnde und glückliche Gesichter“, so Corina Patek, Ergotherapeutin im Pflegeheim in Bernsdorf.



Mehrere Kakadus sorgten im Pflegeheim in Bernsdorf für Freude bei den Bewohnern. Foto privat

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Sie sind persönliche Meinungen der Verfasser. Meinungen sind nicht die Meinung der Sächsische Zeitung. Theaterstraße 1, 02917 Kamenz. Im Interesse der Wiedergabe möglichst vieler Leserbriefe behalten wir uns das Recht zu sinnvoller Kürzung vor.



2020-2022 Hürden und Erfolge

Öffentlichkeitsarbeit – Tue Gutes und rede darüber!

- **Geeignete Themen für die Öffentlichkeit finden und gezielt platzieren**
 - Kita-Aktionen – Animation der Begeisterten, ihrerseits zu berichten (Leserbriefe)
 - „Die Stadt spart Geld – was habe ich davon?“ Den Bürger bzw. Leser mitnehmen: Nicht nur über Stadtverwaltung-Internes berichten
- **Aktives Einbringen in bestehende Netzwerke**



Öffentlichkeitsarbeit



Von Energie, Ressourcen und dem Sparen – Pulsnitz stellt sich den Herausforderungen

Die Pulsnitzer, die es oft in die kleinsten, in ihrer Ausstattung und in ihrer Ausstattung zu Hause haben, die Pulsnitzer, die es oft in die kleinsten, in ihrer Ausstattung und in ihrer Ausstattung zu Hause haben, die Pulsnitzer, die es oft in die kleinsten, in ihrer Ausstattung und in ihrer Ausstattung zu Hause haben...



Die Gemeinde hat sich verpflichtet, die Energieeffizienz zu verbessern und die Kosten zu senken. Dies geschieht durch die Installation von LED-Beleuchtung, die Nutzung von erneuerbaren Energien und die Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in den Haushalten.

Geschafft! Neu, energieeffizient – die Grundschule Oberlichtenau ist saniert!

Wer erinnert sich nicht an die heftigen Diskussionen in 2012: Die Grundschule Oberlichtenau soll geschlossen werden und die Dreiecksschule in Pulsnitz aufgebaut werden. Eltern wehrten sich gegen eine zwangsweise Beschulung in Oberlichtenau und verzögerten deshalb sogar die Wahlströme innerhalb von Pulsnitz. Am Ende waren die Brandschutzauflagen, die in dem alten DDR-Gebäude am Keulenberg nicht eingehalten wurden. Es gründete sich ein Schulentwässerverein, der Verein zur Förderung von Bildung und Erziehung in Oberlichtenau e.V., dessen sprecher Name daher nicht, dass es die gründenden Vereinsmitglieder von Beginn an von ihrem Erfolg überzeugt waren und schon an die Zeit danach dachten. Nicht nur ein Schulentwässerverein sollte gegründet, sondern eine gesicherte langfristige Unterstützung etabliert werden. Es ist vollbracht! Durch geschicktes Jonglieren mit Fördermitteln konnte die Stadtkasse entlastet werden, denn statt der

üblichen 40% Förderanteil gab es 74%. Ein in der Sanierung von DDR-Bauten spezialisiertes Architektenteam brachte Licht, Luft und Farbe sowie neue Ideen in den alten, teilweise muffigen Bau. Gerade noch rechtzeitig etablierte die Stadt ein Energieprogramm. Die Kollegin schätzte sich fähig mit ihrem Netzwerk im Hintergrund ein und konnte auf diese Weise via m. Heitzmann noch hunderte Anpassungen einbringen, die nun die Stadtkasse durch Effizienz entlasten. Auch der Verein schaffte den Schwung weg vom Rettungs-Bin zum reinen Förderverein. Sobald die Schließung vom Tisch war, orientierte sich der Verein in die Unterstützung von Kita, Hort und Schule in Oberlichtenau um, nach außen blickend durch einen entsprechenden Vorstandswechsel. Schon viele Projekte in allen Bereichen konnte der Verein umsetzen und bleibt weiter am Ball. Wer hätte das vor 10 Jahren noch gedacht!

START > WIRTSCHAFT > ENERGIE > ENERGIEWEIS

BAUTZEN

13.08.2021 13:00 Uhr

Pulsnitz und Göda erhalten Preis für Sparsamkeit

Die Stadt und die Gemeinde werden für vorbildliches Energie-Management ausgezeichnet. Zuvor mussten sie fast 100 Forderungen erfüllen.



Pulsnitz und Göda tun aktiv etwas dafür, Energie zu sparen. Dafür werden sie jetzt ausgezeichnet. © Symbolfoto: Rainer Weißfogel

Von Tilo Berger 1 Min. Lesedauer

Bautzen. Die Stadt Pulsnitz und die Gemeinde Göda werden Anfang September für ihr vorbildliches Energiemanagement ausgezeichnet. Außerdem geht die Ehrung an die Städte Wildsdruff

05.05.2022 10:05 Uhr, <https://www.saechische.de/wir-kommunen-im-landkreis-bautzen-energie-sparen-568122.html>

SÄCHSISCHE DE

05.05.2022 05:05 Uhr

Wie Kommunen im Landkreis Bautzen Energie sparen

Steigende Preise stellen Städte und Gemeinden auch im Kreis Bautzen vor Probleme. Einige sparen aber schon länger Energie, auch dank extra Personal.



Anna Ahrendt ist Energiemanagerin der Stadt Pulsnitz. Die neueste Aktion, um über sinnvolle Energiesparmaßnahmen zu informieren, ist der Naturenergiegarten beim Pfefferkuchenspielfeld. © Matthias Schumann

Von David Bernitt

4 Min. Lesedauer

Bautzen. Anna Ahrendt will beim Energiesparen Bescheid. Seit 2020 ist sie Energiemanagerin der Stadt Pulsnitz. Beim Energiesparen geht es auch darum, Wissen weiterzugeben und über sinnvolle Maßnahmen zu informieren, sagt sie. Deshalb entbente am Pulsnitzer Pfefferkuchenspielfeld gerade der Naturenergiegarten mit Informationen zu Biogas, Solarenergie und Fernwärme.

Seit 2020 nimmt Pulsnitz an einem geförderten Programm teil, das durch die sächsische Energieagentur unterstützt wird. „Durch unterschiedliche Maßnahmen konnten wir im Jahr 2020 bereits circa 30.000 Euro und im Jahr 2021 circa 40.000 Euro einsparen“, erklärt Anna Ahrendt.

Sie nennt als Beispiele die Nutzung von LED-Leuchtmitteln, vorgärstete Bewegungsmelder oder Dichtungen an Türen, Fenstern und Lüftungen. Zudem seien analoge Heizkörper-Thermostate bei Defekt durch digitale ersetzt sowie Kontrollgeräte als Unterstützung zum richtigen Lüften an Schulen ausgebaut worden.

S Energiemanagement Pulsnitz - Bilanz nach dem ersten Jahr

1 Jahr Energiemanagement in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz

Später erst... Teilen

YouTube

Volle Kontrolle: Wie Pulsnitz Energie spart

von MDR SACHSEN

Stand: 17. Februar 2023, 07:00 Uhr



Alles unter Kontrolle: Die Pulsnitzer Energiemanagerin Anna Ahrendt überprüft regelmäßig die Heizungsanlagen.
Bildrechte: MDR/Viola Simank

Rund vier Milliarden Euro zahlen die Kommunen in Deutschland pro Jahr für die Strom- und Wärmeversorgung ihrer Gebäude. Da liegt viel Einsparpotential. Seit einigen Jahren sollen deshalb kommunale Energiemanager helfen, die Energiekosten zu senken. In Sachsen gibt es in rund 70 Kommunen bereits solch einen Posten. Auch Pulsnitz hat 2020 ein Energiemanagement eingeführt. Was bringt es der Stadt?

Stadt stellt Energie-Lehrer ein

Um schon die Jüngsten zu erreichen, will die Stadt Plauen eine neue Stelle schaffen. Ein Energiepädagoge soll Kindern künftig beim Sparen helfen.

VON CLAUDIA BODENSCHATZ

PLAUEN – Das Licht ausschalten, wenn man einen Raum verlässt oder die Fenster schließen, wenn die Heizung gerade aufgedreht ist – das sind wohl die grundlegendsten Energiespartipps für die dunkle, kalte Jahreszeit. Dass da noch reichlich Luft nach oben ist, besonders in den kommunalen Einrichtungen, das hat auch der Sozial- und Bildungsausschuss des Stadtrates mehrheitlich erkannt und die Einstellung eines Energiepädagogen befürwortet.

Wie Plauens Klimamanager Marcel Uebel erklärt, habe man sich das Konzept bei der **Stadt Pulsnitz** abgeschaut. Mit den Strategien, die dort mit den Kindern in den Einrichtungen umgesetzt werden, versuche

und dort umsetzen.“ Das Konzept richte sich an rund 2600 Kinder in Kindertagesstätten und Grundschulen in der Spitzenstadt, die in ihren jeweiligen Einrichtungen 6,6 Millionen Kilowattstunden Energie allein im Jahr 2021 verbrauchten. „Um da anzusetzen, wäre eine Vollzeitstelle gut“, so Uebel. Über die Kommunalrichtlinie, ein Fördertopf des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, könne eine solche Stelle für eine Laufzeit von vier Jahren und Gesamtkosten von 282.000 Euro mit 90 Prozent bezuschusst werden, erklärte Uebel weiter. „Die Person sollte also energietechnisches Wissen und eine pädagogische Ausbildung besitzen.“ Neben dem Erstellen von energiepädagogischen Konzepten für Kindertages- und Horteinrichtungen sollen zudem Energie-Teams gebildet werden, die ihre Arbeit auch selbstständig durchführen können.

Noch ist die Stelle allerdings nicht ausgeschrieben, bestätigte Baubürgermeisterin Kerstin Wolf (parteilos). „Erst, wenn der Fördergeldantrag genehmigt wurde, werden wir das in die Wege leiten.“ Die Stelle wolle man aber bereits im

Zertifizierung nach Kom.EMS 2021



Zertifikat

Energiemanagement-System Kom.EMS®

Stadt
Stadtverwaltung Pulsnitz

hat die Auditierung zur Qualitätssicherung des kommunalen
Energiemanagement-Systems (Kom.EMS®) in der Stufe

BASIS

erfolgreich absolviert.

Die Auditierung beinhaltete folgende Schwerpunkte:

- Initiieren, intern kommunizieren
- Organisieren, extern kommunizieren
- Energiemonitoring und -Controlling, Maßnahmenplanung, Berichtswesen
- Optimierung des Liegenschaftsbetriebes
- Beschaffung von Energie, Wasser, Abwasser
- Planung and Bau

Dresden / 08.06.2021

Ort / Datum


saena
Sächsische Energieagentur GmbH
Mühlwische Straße 1, 01049 Dresden
Tel.: 0351 4812-3000 Fax: 0351 4812-3100
Karl-EMS - Auditor

Seite 1 von 20

Geschafft!
In der Rekordzeit von 18
Monaten ist die
Zertifizierung erreicht



Und dann?

- **Stetige Verbreiterung der Basis:**
 - Integration des „Energiedenkens“ in den Arbeitsablauf aller Mitarbeiter („Da soll die Anna mal draufschauen....“)
 - Erweiterung der Netzwerke in der Jugend- und Vereinsarbeit
- **Intensive Vorbereitung der Verstetigung des Projekts: Was ist nach der Förderung?**

Worin liegt der Mehrwert für die ganze Stadt?



Was ist Energie?

Erweiterung des Begriffs „Energiemanagement“

Um alle beim Thema mitzunehmen, kann man spielerisch die Arten von Energie thematisieren und so den Begriff positiv besetzen.

Energie kann schmecken und Spaß machen!



- **Wer arbeitet braucht Energie:
Bauarbeiterfrühstück und Jugend-Piquenique
fördern die Unterstützung**
- **Sonnenenergie umgewandelt in Obst: Was
macht der Obstkorb bei der
Mitarbeiterbesprechung?**

Moment: Wo kommt das Obst her?



Natur-Energie-Garten Pulsnitz

Natur- Energie -Garten- Pulsnitz



- 1 Lehtafel: Wasser/ Tümpel als Lebensraum
- 2 Lehtafel: Wildbienen mit Sandarium, Blühwiese und Bienenhotel aus Robinienstämmen in Form eines Pfefferkuchenmannes
- 3 Lehtafel: Strom aus Windkraft
- 4 Lehtafel: Fernwärme (Wärmeerzeugung und Versorgungsgebiet)
- 5 Lehtafel/ Experimentierplattform Sonne

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



eku

PREISTRÄGER
2021

ZUKUNFTSPREIS FÜR
ENERGIE, KLIMA, UMWELT
IN SACHSEN

Stadtverwaltung Pulsnitz

Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz

in der Kategorie eku idee Kommunen, für das Projekt:

Natur-Energie-Garten Pulsnitz

Preisgeld: 2.500 Euro.

Wolfram Günther

Sächsischer Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
15. Dezember 2021



Vorbereitung Natur- Energie-Garten 48h - Aktion mit dem Jugendtreff Pulsnitz



Wildbienenareal unterstützt durch den Imkerverein und die Kita Oberlichtenau



„Energereich Spielen“ – Spielekiste



Infotafel „Sonnenenergie“







... und die NAJU ist auch dabei....

Wie findet man zum Natur-Energie-Garten?

Konzeption und Umsetzung von Rundwegeschildern im Stadtgebiet – unter Einbeziehung anderer Nicht-Energie-Ziele



Wildbienenhotel



Vogelhaus



Wanderausstellung der SAENA im Stadtmuseum Pulsnitz Februar 2023 Thema: „ Erneuerbare Energien“

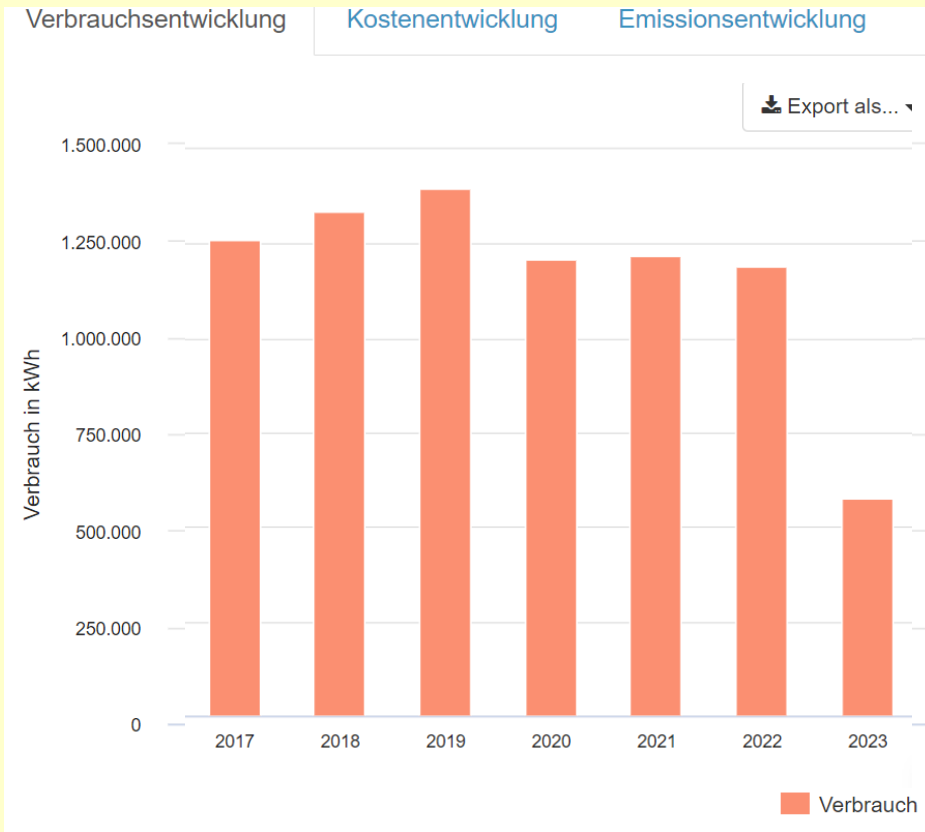


Erfolg?



Verbrauchsentwicklung priorisierter Gebäude seit Projektbeginn 2020

Wärme (witterungsbereinigt):



Strom:



Verbrauchsentwicklung kWh; Basisjahr 2018

Tabelle 7: Entwicklung spezifischer Wärmeverbrauch (bereinigt)

Jahr	Fläche	Verbrauch	Spezifischer Verbrauch	↕ Vorjahr	↕ Basisjahr
	[m ²]	[kWh]	[kWh/m ²]	[%]	[%]
2019	14.309	1.397.877	97,70		+1,81
2020	16.269	1.207.993	74,25	-23,99	-22,62
2021	16.269	1.218.942	74,93	+0,91	-21,91
2022	16.774	1.190.434	70,97	-5,28	-26,04

Tabelle 8: Entwicklung spezifischer Stromverbrauch

Jahr	Fläche	Verbrauch	Spezifischer Verbrauch	↕ Vorjahr	↕ Basisjahr
	[m ²]	[kWh]	[kWh/m ²]	[%]	[%]
2019	17.631	226.941	12,87		+8,68
2020	18.031	178.694	9,91	-23,01	-16,32
2021	18.031	175.564	9,74	-1,75	-17,79
2022	16.824	195.864	11,64	+19,57	-1,71

Tabelle 9: Entwicklung spezifischer Wasserverbrauch

Jahr	Fläche	Verbrauch	Spezifischer Verbrauch	↕ Vorjahr	↕ Basisjahr
	[m ²]	[Liter]	[Liter/m ²]	[%]	[%]
2019	17.195	3.021.176	175,70		+7,38
2020	17.195	2.070.485	120,41	-31,47	-26,41
2021	17.195	2.124.172	123,53	+2,59	-24,50
2022	16.824	2.885.021	171,49	+38,82	+4,81



Energiekostenänderung/ Basisjahr 2018

Tabelle 19: Jährliche Energiekostenänderung im Vergleich zum Basisjahr

Medium	Energiekostenänderung in €			
	2019	2020	2021	2022
Wärme (bereinigt)	+1.611	-19.191	-19.221	-30.371
Strom	+3.531	-7.053	-7.372	-654
Wasser	+314	-1.156	-1.086	+198
Summe	+5.456	-27.400	-27.679	-30.828



Weitere Einsparpotenziale

Überprüfung von Versorgungsverträgen

Fernwärme:

- **Berechnung der Anschlussleistung eines Gebäudes und Anpassung der Verträge**
- **Kostensparnis Bsp. Sporthalle Hempelstraße
9.450,50 € brutto/Jahr**

Gasversorgung:

- **Beobachtung des Gaspreis-Index**
- **Azyklischer Vertragsabschluss mit Vertragsbindung**
- **Kostensparnis während des Gas-Notstandes
(Arbeitspreis bei 1,9730 ct/kWh)**



Kostenfallen aufdecken!

Zähler:

- Überflüssige Zähler stilllegen und ausbauen
- Unterzähler (z.B. Gartenwasserzähler) nach der Eichfrist erneuern und beim AZV anmelden
- Defekte Zähler austauschen

Sanitäre Anlagen:

- Tropfende Wasserhähne oder defekte Spülungen verbrauchen bis zu 100 L Wasser am Tag
- Verkalkte Armaturen mit Wassersparfunktion erneuern



Kostenfallen aufdecken!

Steuerung von Licht:

- **Manuell betriebene Beleuchtung durch Automatik (Bewegungsmelder) ersetzen**
- **Umrüstung auf LED Leuchtmittel spart zusätzlich bis 50% Energie**

Sanierung von Gebäuden:

- **Informationen aus dem Energiemanagement einfließen lassen, um Kosten im Nachgang zu reduzieren (z.B. separate Heizung Rathaus, Grundschule OBL -Verteilung der Heizkreise an Nutzung angepasst)**



Sonstiges:

- **Defekte Heizkörper-Thermostate ersetzen, ggf. auf Energiesparthermostate umstellen**
- **Tür- und Fensterdichtungen erneuern**
- **Räume / Gebäude an die entsprechende Nutzung anpassen (Nutzungszeiten hinterlegen, zusätzliche Tür einbauen, Haupteingang aktivieren...)**
- **Nutzersensibilisierung – wieder und wieder!**
- **....**



Energiemanagement ist eine Gemeinschaftsaufgabe

- **Der Bereich Energiemanagement umfasst Energiemanager und Energietechniker.**
- **Ein erfolgreiches Energiemanagement benötigt die Unterstützung aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung (BM, Bauhof, Bauamt, Kämmerei, Ordnungsamt)**
- **Die Motivation und Bereitschaft von Nutzern öffentlicher Gebäude ist entscheidend für das Einsparergebnis.**
- **Stadtrat und Bürger können mit positivem Mitwirken zum Erfolg des Energiemanagements beitragen**



Energiemanagement ist eine Gemeinschaftsaufgabe

- Der Energiemanager kann Kollegen entlasten, indem er sie um Teilbereiche ihrer Arbeit entlastet. Nebeneffekt: Akzeptanz steigt deutlich.**
- Stadtrat und Bürger können mit positivem Mitwirken zum Erfolg des Energiemanagements beitragen**
- Energiethemen müssen authentisch und zur Verwaltung passend vertreten werden. „Perfekt ist nicht alles“**
- Mut zu 80:20-Lösungen, dann ist der zu bewältigende Berg nicht so hoch.**



Wo so viel Energiemanagement sichtbar wird:

Wer will darauf verzichten?



Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschloss am 12. Mai 2022 seinen Doppelhaushalt 2022/2023.

Das Energiemanagement der Stadt Pulsnitz ist damit ab dem 1. April 2023 verstetigt.

Im Stellenplan der Stadt ist eine Teilzeitstelle dauerhaft nur mit der Aufgaben „Energie“ verankert.



Der Dank dafür gilt meinem Energieteam!

Der Energiemanagerin

Anna Ahrendt

Den Energietechnikern

Heiko Morche

Uwe Pohl

**Und dem Stadtrat, der die Verstetigung aus
Überzeugung beschloss.**



Wasser im Wein

Die nun verstetigte Stelle wird ab 2023 in die Kernverwaltung integriert und angerechnet, der Projektstatus ist abgeschlossen.

Als finanzschwache Kommune laufen wir Gefahr, in der Anrechnung der VZÄ Personal auf die Grenzwerte abbauen zu müssen, denn diese Stelle überschreitet den Grenzwert.



Wasser im Wein

Wenn es nicht gelingt, für die finanzschwachen Kommunen Lösungen für dieses wichtige Anliegen im Haushaltsrecht zu finden, werden es Energiethemen schwer haben.

Die Benennung als Pflichtaufgabe genügt nicht, denn diese schaffen die Kommunen schon jetzt nicht.



Bitte an die Staats-/Landesregierung:

**Sorgen Sie dafür, dass die Rahmenbedingungen
auf kommunaler Ebene geschaffen werden.**

**Wir nehmen die Bürger mit,
Nehmen Sie die Kommunalaufsichten mit!**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Barbara Lüke
Bürgermeisterin**

